



**Wir Frauen verweigern uns – der NATO, ihren Kriegen, ihrer Militarisierung
Wir bauen auf – Verständigung, Frieden, Gewaltfreiheit
Wir überwinden Grenzen – Frauen gehen voran**

Überall in Europa sind Frauen aktiv gegen US-Basen. Wir wehren uns gegen NATO-Übungsplätze, auf denen trainiert, was in anderen Teilen der Welt blutige Wirklichkeit wird. Wir stehen auf gegen Atomraketen, Raketenabwehr - und Weltraumüberwachungsstationen. Wir setzen uns für die Umsetzung der UNO-Resolution 1325 ein, wonach Frauen eine wichtige, eigenständige Rolle spielen müssen, Kriege zu verhindern, Konflikte gewaltfrei zu lösen und eine Friedensordnung aufzubauen.

Auch nach dem Kalten Krieg überwinden Frauen Grenzen der Ethnien, der Staaten, des Hasses. Sie bauen Brücken der Verständigung überall, etwa in Irland, zwischen Bosnien und Serbien und den anderen Staaten im ehemaligen Jugoslawien, zwischen Tschetschenien, Afghanistan und Russland, Israel und Palästina, Kurdistan und der Türkei. Das sind unsere Erfahrungen. Deshalb wissen wir: Ein friedliches und Frieden stiftendes Europa ist möglich.

Ein entscheidendes Hindernis auf diesem Weg ist aktuell die NATO. Sie gründet sich auf Feindbilder und erneuert sie je nach Bedarf. NATO-Staaten führen Krieg, sie verteidigen ihre Interessen weltweit mit militärischen Drohungen, sie leiten eine neue Runde des Wettrüstens ein.

Wir sagen: 60 Jahre NATO sind zuviel! Wir wollen jegliche Politik der Stärke überwinden in gegenseitigem Respekt, Verständnis und friedlicher Konfliktlösung. Statt Dominanz der Reichen über die armen Länder wollen wir gemeinsam Hunger und Armut überwinden. Diese Politikwende geht nur mit uns Frauen.

In der Antike rief Lysistrata die Frauen Athens und Spartos auf, sich den Männern zu verweigern, um den Krieg zu verhindern. Sie hatte Erfolg. Wir verweigern uns den Mythen der Kriegstreiber. Sie sagen: Kriege würden für Frauenrechte geführt, wir müssten den Terrorismus militärisch bekämpfen, Atomraketen schützen. Alles Lüge!

Als Töchter Lysistratas verweigern wir uns, mitschuldig an Kriegen zu werden, indem wir aktiv sind

- für ein atomwaffenfreies Europa,
- gegen US-Basen,
- gegen einen Krieg der Sterne,
- gegen Feindbilder,
- für eine anerkannte Rolle von Frauen bei der Verhinderung von Kriegen und friedlicher Konfliktlösung.

Erstunterzeichnerinnen:

Menapace, Lidia, Italy, ex-Senator, Pacifist, Feminist; Denis, Arielle, France, Mouvement de la Paix; Hagberg, Maria, Sweden, Network against Honour Crimes, Women for Peace, IFE-EFI; Striefler, Fee, Germany, Ramstein Appeal; Malmberg, Lita, Denmark; Diederich, Ellen, Germany, Womens' Peace Archive Fasia Jansen; Rome Chastanet, Josette, France, IFE-EFI; Reymann, Christiane, Germany, el-fem, LISA; Tiberg, Gudrun, Sweden, Women for Peace; Ternert, Ingrid, Sweden, Peace-Coalition Gothenburg; Hybbinette, Rebecca, Sweden, Network against Honour Crimes; Barbarossa, Imma, el-fem, Forum Donne (Rifondazione); Blumenthal, Bärbel, Germany; Buchinger, Christel, Germany, el-fem, LISA; Tackmann, Kirsten, Member of Parliament DIE LINKE.

*Please mail the signatories with name / region, country / group, function to:
Christiane Reymann at reymann-berlin@t-online.de or Rykestr. 39, 10405 Berlin (Germany)*